



BURG BRUNNECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Eichstätt](#) | [Titting, OT Altdorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg Brunneck, die einen trapezartigen Grundriß aufweist, sind im Wesentlichen zwei Mauerzüge erhalten geblieben. Die schildmauerartige Westmauer schirmt die Burg zusammen mit einem breiten Halsgraben gegen das höhere Gelände ab. Interessanterweise ist der Schildmauerabschluss im Norden als Halbrundturm erbaut, der im Inneren einen rechteckigen Grundriss hat. Von der Burg besteht direkte Sichtverbindung zur benachbarten [Burg Rundeck](#). Der Name der Burg leitet sich von einer Quelle, die am Fuß des Burgberges entspringt, ab.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°59'11.24"N 11°16'26.45" E](#)
Höhe: ca. 490 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [München](#)/Ingolstadt kommend die A9 an der Ausfahrt Kinding verlassen und über Enkering und Erlingshofen ([Burg Rundeck](#)) nach Altdorf fahren. In Altdorf rechts in die Strasse *Am Blaubrunnen* abbiegen und direkt an der Quelle parken. Von dort beginnt ein etwa 10 minütiger Weg zur Burg.

Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Quelle.

Hinweis: Die Straße, die zu einem Wohnhaus auf dem Platz der ehemaligen Vorburg führt, darf nicht befahren werden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



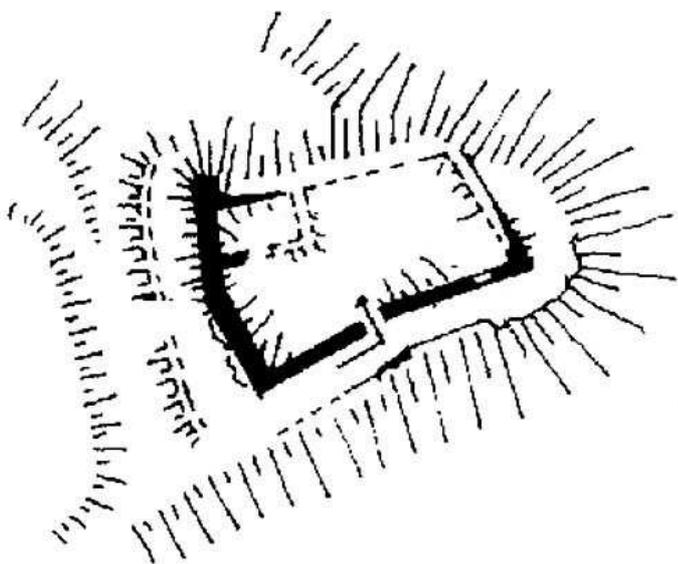
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

Ende 14. Jh.	Bau der Burg Brunneck durch die Herren von Heideck als lokales Machtzentrum.
1413	Verkauf von Burg und Herrschaft an das Hochstift Eichstätt, danach erfolgt eine bauliche Erneuerung.
1423	Die Burg wird Sitz eines eichstädtlichen Pflegeamtes.
1525	Die Burg wird im Bauernkrieg vom Mässinger Haufen geplündert und zerstört.
1544	Der Amtssitz wird nach Titting verlegt.
1601	Die Burg dient als Wohnung eines fürstbischöflichen Försters.
nach 1691	Die Burg gilt als verfallen.
1798	Die Burg ist endgültig verfallen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente. † Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2020.

Literatur

Landkreis Eichstätt (Hrsg.) - Burgen und Schlösser | Eichstätt, 1981 | S. 58-59.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

Video: [Luftaufnahme der Burg Brunneck](#).

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.12.2020] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[01.03.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.12.2020 [OK]

